

AI 10 Raum für Eigeninitiativen

Muster

Der Kirchgemeinderat kümmert sich eingespielt um das Tagesgeschäft, das Team der bezahlten Mitarbeitenden ist eingedeckt mit Aufgaben und die aktiven Freiwilligen sind zufrieden, mit dem was sie tun. Räumlichkeiten der Kirchgemeinde stehen ausserhalb der Spitzenzeiten leer. In der Kirchgemeinde gibt es Zielgruppen, die ganz fehlen oder nur marginal vorkommen. Oder es gibt einen ausgewiesenen Bedarf an einem sozialen Angebot, welches weder die Kirchgemeinde noch die politische Gemeinde oder andere Organisationen anbieten.

In solchen Momenten ist sie da, die Chance, als Kirchgemeinde Raum für Eigeninitiative anzubieten. Die Chance, dass etwas in Bewegung kommt und neue unbekannte Wege beschritten werden können. Gibt es Personen oder Gruppen im Quartier, im Dorf oder im Stadtteil, die Lust haben, etwas auf die Beine zu stellen und sich um eine fehlende Zielgruppe oder um ein fehlendes Angebot zu kümmern? Oder gibt es Personen, die Lust haben mit einer neuen Idee die leerstehenden Räume zu bespielen?

Mögliches Vorgehen:

- Eine Sozialraumanalyse des geografischen Gebietes der Kirchgemeinde erstellen. Diese durch andere Organisationen, wie zum Beispiel die politische Gemeinde, Vereine, Privatpersonen ergänzen lassen. Neben dem Bestehenden auch Ideen für Neues oder Fehlendes festhalten.
- Als Kirchgemeinde darüber diskutieren, welches die Grenzen sind für Angebote und Projekte, die in den kirchlichen Räumen von engagierten Personen angeboten werden können. Mitdenken, welche Kooperationen mit anderen Organisationen sinnvoll sind.
- Klären, welche personellen, finanziellen und zeitlichen Ressourcen für die Begleitung von neuen Projekten vorhanden sind, und auf welche Weise diese strukturell eingebunden werden können.
- Die Raumnutzung durchleuchten. Welche Räumlichkeiten stehen wann leer? Welche Nutzungen sind mit hohen zeitlichen Ressourcen der Sigristen und Sigristinnen verbunden? Welche könnten gut eigenständig von Teams genutzt werden?
- Freiräume ausschreiben – auf der Website, in Inseraten, mit Flyern und Plakaten, auflegen in Geschäften, Bibliotheken, sozialen Organisationen, Vereinen usw.

Wer haucht unserem Saal Leben ein?

Gesucht sind Projekte oder Angebote, welche von Freiwilligen auf die Beine gestellt werden und anderen Menschen zugutekommen.

Freie Zeiten: Montag ganzer Tag, Donnerstagabend und Freitagmorgen.

Interessiert? Nimm mit uns Kontakt auf und reich deine Idee ein!

Weitere Informationen: www.musterkirche.ch



Gesucht: Dein Freiwilligen-Projekt

Wir bieten: vielfältige Räumlichkeiten (vom Kirchturmbalkon bis zum Kellergewölbe), Unterstützung und Begleitung, Austauschmöglichkeiten, kleine Handreichungen.

Kontakt und weitere Informationen: www.musterkirche.ch

Ausführungen in:

Kapitel 4
Einsätze ermöglichen

Kapitel 4
Freiwillige gewinnen

Kapitel 4
Qualität sichern,
Angebote weiter-
entwickeln